

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Epitoma rei militaris - Cod. Durlach 18

Vegetius Renatus, Flavius

[S.l.], [2. Hälfte 15. Jh.]

Philips von Seldenneck ... Verzaychenus der ordenung [spätestens 1480]

[urn:nbn:de:bsz:31-41873](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-41873)

Philipp von Beldingh Vom Zaubern der Ordnung

A Zinneren wadmet Ordnung und geseit
der Wagenbüchel In ein Feld zu dem
Vind und vom dem Vindem

Zum ersten

A einen gütten Wagenbüchel meiser dem man geseit
ein miedt und der heis den anfangt und alle
zu geseit zu geben und das zu seil und
was auch an dem end die frage der Wagen
büchel was die Wagenbüchel In dem golt ort
steht zugehe

Wie die reisen geseit sein sein

A ein reiser reisen zu der Wagenbüchel
geseit mit dem

A zu reisen reisen geseit drei reisen
drecht zu reisen das der ein reise wal
faren und die reisen sein wal reise sein
mit dem reisen und mit den reisen
dem reise die reisen off dem reisen
was und reisen reisen

A ein reiser reisen sei haben reise
reisen und reise reisen und reise
reise oder reisen und reise reisen
und reise reise reise auch ein reise
reisen reise reise die reise sein
mit reise reise reise

Es sol auch ein rechter Waage Galgen ein Ort
einseitig stehen das wol gepundt sey und
größer galtt mag

Ein rechter Waagenbal ^{#hingel#} sorgsam großer werden
die frucht farbe haben rot und weiß und die
fruchtbarlicheide weissen

+
dar zu

Die rechte Waage verhalten bedarf der Waagenhingel
meist der rechte farbe fahll an das rechte
geholt sei garicht bittgen an das ander
empfindt an das dritte fahmparte und an
das vierte preis damit man dem selb unter
richtung offel mag

Es mag gefodt dar zu das die Waagenhingel
meist der farbe ein rechter handt man bei
ding mit dem er über die Waagenhingel
und die nordwestt stoffen mag

Es mag muss ein Waagenhingel meist der galt
zinen gegintette galgen und dem handt
dar zu das sel man alles für ein
waagen mit der Waagenhingel

Es sol auch an dem galgen hangen ein
schwebel sein selb ein stück ein weisse
und ein roffem

Man muss die anfangung
der quantt stück am galgen

Es zum ersten weis raucht dort mit dem
schwebel richtem

Es weis d stück in dem far sel man an dem
galge fenschen

Et were dinc sei auff eine macht mit schlagen
oder andern an dem marckhede oder der fahrt
seit wissen vnd wachen den sel man mit
dem poffel vnd ein fawndt schaffen vnd dinc
die abgawung

Et were künig auff pringz vnd den vanden
den sel man schaffen mit dem poffen
die nach vngewandern mit dem selben dinc
die zeit oder gassen der wagenbürgel

Et were vnd zwanzigt pffinder vnd redliche
knecht sollen in pndt auf dem wagenbürgel
meister hawte der sel in vnderwörnung
geben die zeit der wagenbürgel zu füren

Et so sel auch dinc sein wagen ein antewer
haben

Et die fure der wagenbürgel sel verpündig
vnd der sei vnd die wagen der lant
die obun bey vnd dalls wissen fall

Et ein sin dinc piffen die mit der
wagenbürgel vnd sein piffen als
groß ein piffen

Et were ein sin piffen die ploy piffen
als groß als die piffen

Et aber were piffen die man vndt wagen
piffen der eine fetsch zentner piffen
sei

Partial text from the left page, including words like "wagenbürgel", "piffen", and "antewer".

¶ Wenn solchem püßsem sol man ordern zu
dem roten woge die farben püßsem mit
zweym grossen püßsem und mit zweym
klein püßsem als sie vor genant sein

¶ Zu diesem ortes allem sol püßsemmeister
die da mit schiffen kamen und was not
dürfft zu dem püßsem gesey das sol
alles dar zu geatzt wurd und mit dem
büßsem fürnem

¶ Es sol auch dar zu etlich gündert stab stengel
gemacht und geordnet wurd damit man sein
wage das ist zum strem auch ins schlag
wider ross und man best gut

Prüßem

¶ Die prüßem gemacht mit balßem
oder stemen und mit prüßem das se
ein woge ein prüßem tragen mag wo es
not gefesse das man da mit die zeit der
wage alle grabem oder mose gefressen mag

¶ Etlich gündert beschlagener mit zaffern
und ringen flugel oder rüssel gemacht die
dienem zu dem schlag

¶ Auch etlich gündert al wie die dienem
zu dem strem in die wagenbring

Es sol der wagenbüchse meister das fustholz
schleichen und einen jeden wagen zusehen oder
zwanzig zu geborn dem wagen zusehen
und jeder der seinen theil hinaniff auff
dem wagen pringel und lude mit dem
wagen antwort und machen

Es des obigen so sol man die zoff in affen
stillen fassen und bei dem erff aniff die
seite der zoff zuen oder drei zusehen
und auch bei dem wagen helfen das fust
holz oder zusehen und das selbs gar
glinlich angesetzt aniff das fust zuen
und guffes lude macht das die wunde
mit wiffen was man dem lude oder fustel

Es der wagenbüchse meister sol die zuffen
zeit der wagen so zusehen dem wunde
zuem system of zusehen lassen und
das gut das so die selbe zeit zusehen
ob das vorben ist das man wagen
und bei der selben zeit zusehen die
wagenbüchse sol der wagenbüchse meister
in vorben ist lude wiffen das die
selben in der selbigen zeit viel dampf
und rauch machen mit feuchte wöl
oder feres oder andres was das man guffen
damit man die wunde macht plandern
aber nicht determiniren dabei die wunde
bestellen ob die wunde etwas lude
flühen das man das macht fust
Kreuzen

"ander"

In das selbig waldt vund gellen vnd das waldt
 alles die nacht wachen vund die gantz nacht
 zinsern hawsem rebett vund blazstern
 alle welt man die vint da beruff mit dem
 getz die wagenbricht vund das waldt da
 zinsstern auf dem berg vund so man
 krieff den berg kompt so mag man den
 wald auf plassen ab man weil die ist
 das getz die wagenbricht vber die
 berg

In nimm merck wie man die langen pries
 mit den fackern am dem pieren der vorrieg
 heimlichen prangern sol

In nimm merck die wagenbricht so die die
 vorgrabern wirt so mag dem grabern
 das wirt wirt findern von dem
 vber die wagen

In dar zu wagen die heimlichen grabern
 mit der offentlich mit zinsern ist

das selbig
 waldt vund
 gellen vnd
 das waldt
 alles die
 nacht wachen
 vund die
 gantz nacht
 zinsern
 hawsem
 rebett vund
 blazstern
 alle welt
 man die
 vint da
 beruff mit
 dem
 getz die
 wagenbricht
 vund das
 waldt da
 zinsstern
 auf dem
 berg vund
 so man
 krieff den
 berg kompt
 so mag man
 den wald
 auf plassen
 ab man weil
 die ist
 das getz
 die wagenbricht
 vber die
 berg

Der wagenbürgel meister sol erkennen
was zu der wagenbürgel vund dem
leger gefore

Et sol der wagenbürgel meister zu finden
der wagenbürgel vund dem veltt das zu
darnach sol der wagenbürgel meister die wagen
bürgel legen vund ob es sein not ist alle
nacht dar vund für pflege

Et der wagenbürgel meister sol selber alle leger
dar zu die wagen mit berg vund sollte die
tag vund nacht frischem vund niemand
andres dann die selbst dar vund getragem
so

So man ein wagenbürgel zimern
angehen vund orden wil

Et so sol der wagenbürgel meister das veltt
obte pflegen zu ross vund zu fuß vund
darvnter die wagen haben sol
dar zu sein sein nach dem anstufem
was man dinsten notwendig ist vund dem
velt dar zu haben muss

Et so der wagenbürgel meister die wagen zelt
vund ein teilung da mit macht dar
vnter die wagen zu ross vund zu fuß
was es dar zu notwendig ist

Et so müssen zwelf gülden fuß drey
abgemessung sechs halb gülden wagen
haben

Et zu drei runden pfunden muss man sechs
drei gülden wagen

Et zu dem abgemelte fünf volles macht nennet //
galt gründet wog die man haben muss zu de
notdürfft

Et muss der Güm machstu dalling nehmen

Et die mittelm zwois zeit dar anff der platz sel
wirdem die sel haben gründet wog grund an
jeder zeit fünfzig wogem

Et die nechstem zwois zeit darnach uff beiden seitt
sollenn auch haben gründet wog

Et darnach die vierstem zwois zeit seln selb
drei gründet wogem und die drei gründet
wogem sel man reiffem zu das veldt die
sorge zeit hin über das veldt als man reiffem
zeit

Item ob man dann dar anff velt machem acht zeit
so bring mitte die vier zeit uff beiden seitt
zins ob veldt zins sel für für zu der forder
kammer So wird der zeit acht So ist alle
gleich farim und ob man vier zeit velt
machem so zwin zins velt vor veltzeiten ist

So man dann aus garos aus
kompt zu dem macht loper

et
in
not
wie
das
auf
man
ist
man

Item so sol man gahen uff der weide bund
die schiffste zeit Ende nach dem am luge
mit der waage bündel das die nit gar
gegenbeligt sin funder gestreut nach der
länge bund das es gab ein weite gestalt
bund einen weite gerammen platz

It so man in das luge reform It bund etlich
weitem ober platen sein so wird die zeit
der wege gart zusammen lude in gart so
kommen die bescheide wege am garten ab
aber etlich wege in wenig weitem am den
zeilern so streif die wege garten sich
so weit die zeit ganz

Item so in dem gassen mit die sein da solen sind
bund kommen auf wechliche stutz der wege
mit allen den so in dem wege reform
sein bescheiden bund die selber solen dar
lang weite das man immer über die lang
die gassen nicht angewinnen

It es sol als nicht ein wechliche zeit furer
für die oberst hand man gefilt kommen
bund sol die flöpfung bund nicht was man
des weiges teil zu in zu sagen fordern
bund das sein bund das selb so viel zum
gebüdt seiner zeit verbind

It ab man muss wege haben bund die nicht
preis oder andere notdürft stücken die selb
fragen solen dann als zeilen von wechliche

83
im April genommen und die selbigen
Lüften da die die Lage auf genommen
gast mag wieder zu und ganz und
also auch die selbigen zeit fünfzig
und fünfzig also mag die wieder ganz
und so dann die Lage wieder kommen so
auch die selbigen zeit das sie gefahren
wider wie vorerzühlet hat so kommen
auch die selbige wegen wieder an dem
ort

Et mitte in dem platz sol der first liegen
und auf der rechten seite sol der
des first kammerer und so niemants
andere auf dem platz liegen dan der first
mit seinen fingeren und gefeltes raffen
gürtel Langschlamm Dingen Lachen
schlamm und first ander niemants
dann von sein rath zu dem auch den
platz haben wolt

Item am der rechten zeit am dem ring
auf beiden seite sol der die yemen
fließen unter dem wald sein

Item an dem ersten zugehen zeit
sol die die yemen gutt sein dann
die landesfage

Item die beste vom dem stett sol die liegen
am dem vier ort bei dem stett die
selbigen sol die rote gutt und der
inverte

Item der marckt vor der waagbriecht tze dar
auff man wem und wer wil haben sel
die selun zu dem freyem stette sind
an der waagbriecht liegen

Item man sel auch haben einen für wiewer die
de vordruntt gebrude vund der waagbriecht
freyung vund anders das dem für not ist

Item die pntzessum uff dem berge vund
dem auch das pntzessum vund andre
gestung so zu der waagbriecht gefude
dar zu sel man einen freyunden gant
man ghe die selbig gantman sel des
tags vor der waagbriecht luge wufflassen
zu einem freyunden gant

So man aus dem berge wil faren

Item was viel zeit liegen a Nro freyman
die giman die vordruntt berge vund die
in der dertend luge die selde sellen
sich freyden freyden gim das ist uff
der dertend seite vund uff der lupten
seite freyden giman so wie die zeit
die zeit gebrude vund was als dem
so sel vordruntt bis so lang das die
lupten zeit mit dem banner der frey
lupten vund freyden gleich sein

Item hat man die ordnung
über landt vund das vordruntt
man was die re sich halt sel
nach der ordnung freyden
so für vund hat er

Item zu der zeit so man das erst mal zum for
 auff plet so sol der hinger sein ras dromp
 und flutten und so man zum andern
 mal plet so sol jederman an panken
 und so man zum dritte mal plet so sol
 jederman off dem pferd sein und varen
 wenn man sie von stat geist faren oder
 freigen

Gundert arbeitete mit schangseln
 zu dem wagen

Et Gundert schangsel muss man zu allen andern
 vorgegebenen stücken in der wagenbau auch
 haben und dem selbigen schangseln muss man
 ein rige handtman geben der sie almal
 dem wagenbau meyster antwort so er
 der begerde und notdurfft ist die zeit wagt
 da mit zimergern und rannen die grubel
 auf zu werfen und was die notdurfft damit
 zu rige schreitet

Man ein wagenbau schreitet sol
 zu dem freide so man der warte ist

Et so sol der wagenbau meyster auch haben
 und setzen auf der vord wagenbau
 und siehe auf der vord in der vord rige
 der wagenbau und arbeit der wagenbau
 mit dem gestoss off der vord rige und
 siehe vord auf der vord wagenbau
 und den handtman das sie die mit dem
 wagenbau angeben das vord so vord dem
 gestoss der wagenbau vord in beford

Doch zu verzeihen mag und mag sie mit dem gestoff
die das die die wagenburgt heißt man mit seinen
gestoff und vortheil zu nachgeult dem lase dan
das vortheil an den stück deit

So beide her huns oder auch beider
gegen ein oder zu einander stehen

Da so sel die wagenburgt meister ernstlich und
krieffig sein das er mit seiner wagenburgt die
wille und grostem hage vor dem veyndem
mit veyten ein Name das er mit seiner wagenburgt
gegen dem veynd sein dhal stücken mag und
so er vorkomen mag das die veyndt schickem
vortheil vor huns mit ein veynen das du er
et es aber vor das du in dem vortheil liegt
zweyten dem veynd und er der hant
man oder die wagenburgt meister stund in
seinen andren vortheil stunden so verzeih in
dem vortheil und begeh den mit vund das
die die veyndt stücken und zu die stunden
und das die stunden veyndt auf dem vortheil
stücken

Die wagenburgt zu dem stück für
gegen dem veynd dhal also

Da magt recht zeit die wagenburgt gemindert ob
aber die reiffigen zeige und die fuff vortheil
so vil vor so magt zuacht oder veyndem
das auf magt und das die wagenburgt
gleich in die veyndt stund. Da magt
man das auf oder die stunden veyndt stücken
und auch das magt luge dem vortheil stück

85

Siehe dar in Jahren es sol auch die Wagendirekt
mit demselben Platzem Item und den Jahren
dem Land

It auch sol der Wagendirektmeister schreiben
das die vierzehnten zeit mit dem vierzehnten tage
und demselben andern faren luten zu
fünf tage ein so man anders die gefahren
mag

Nun merck wie man ein Wagendirekt
schreiben sol silber und halt zu
schlagen

It so sie über laubt get so nam der Wagen
direktmeister vom dem driten zeit so allein
ein teil wagern und teil sie an die vierzehnten
zeit zu dem vier ort hundert und vier
und so die Wagendirekt vom wird so
schreib mit dem selbem ortem die Wagen
direkt zu so mag man dar unten das velt
schreiben

Wie man die Wagendirekt legen sol
so man dar in stroms wartt zeit

It der Wagendirektmeister sol die Wagendirekt
schreiben und legen mit acht oder zehn
zeilen oder so viel man notwendig ist zu
dem zeit und sol die Wagendirekt legen
in die vierung das sie gleich liegt nach der
lang und nach der zeit der Wagendirekt
meister sol auch die vierzehnten zeit

Mit dem püßsem wstlos auff dem vund wege
am dem vire ort der wagenbürgel vund da
zweyßthem noch notdürfft wol verfahren

¶ Man sol auch die ross vunn der einfferstem zeit
der wagen nemmen vund sie binden hin
an die innern zeit das das veld am
dem wege am dem strem dannon dem
drüing gab

¶ Man sol auch die wagenbürgel mit zu
eng führen mit dem an faren das wann
die bürgern gegen dem vund dar auß
brauchem mag dar zu sol man auch
die wagen mit zu eng in ein ander führen
das die haubt bürgern stützen mit
zu hoch dar vmb stützen müssen
junder der vund pferde zu dem fürpunge
zelm vund stützen

¶ Man sol auch in der wagenbürgel
gassen durch die zeit machem das die
hauffem mag zu stemen faren vund unter
dem andern zu helf vund auch an dem
strem mag velt

So man gem dannem vore vore
man sich eilns dar zu stützen
sol bei nacht oder tag

¶ So vunn sich der freman auff die
einstem seite der andere auff die rechte
seite auff dem platz vortens vund mehr

zeigt die drei zeit in der rechten hand die
 vordem sich auff die lincken seite vnd die
 in der lincken seite vordem sich auff die
 rechten hand in massen wie sie in dem
 lager sein das sie auff dem platz auf dem
 lager stehn auff beider seite sie bestim

Wie man vom dem vordem
 zuegen muss am ein besser
 verfahren ob man vom dem vordem
 an ein lager zu se besterend
 wirdt

Ist so sel der wagenbruege meister etliche wagen
 in der ersten zeit die d. l. se in zu gefahrt
 dem vordem in der nacht oder an dem tag
 stehn lassen vnd so man durch ein
 enge muss fahren so sel der wagenbruege
 meister die zeit fuer vnd sel vor sie
 vordem einz lassen vnd die selbige
 lassen still galten dar durch best man
 gem dem ganzem zuegen vnd dar zu
 die wagenbruege vnd so das alles vber
 kommt so stehet das vordem bis das
 hinder zeit auch fuer nach kommt als
 dann so geht die wagenbruege ganz mit
 einander dahin vnd so man wider kommt
 am die end wie vor danen geschriben
 ist so thun im auch also wie vor angezeigt
 Ist vor es aber das die durch ein wald
 muss mit der wagenbruege der einse selbe
 tagraiff prunt wie angezeigt so stehet

Die Wagenburgt ist das xent zu sonnen
in vier zeil vnd so viel frucht bringet dar zu
mit hassen oder garben als die waldung
magt das sie dem zeil der waldung
montgen neben dem wald vnd so man
dann über waldt kommt so ist vnd
eicht die wagenburgt wieder über land
zu dem mit so viel zeil als man
die waldt gabel notdürfftig ist

So die waldt ist bruch mit dem
die vnd waldt vom dem wald
oder firt an ein ander stat zuehen

Es so ist zu verdrust es man auff bringet
der waldt handt man oder die firt so er
selber die waldt ist durch dem firt
lassen gebittet der waldt vnd mit das
sein firt stat vnd firt ab list damit dem
firt an dem firt vnd in mit
entredung vnd schadung bringet ist

Es ist dann das waldt ange so ist die waldt
zu waldt vnd zu firt waldt das waldt
mag so sie mit in der wagenburgt
zuehen

Es so die waldt vnd die wagenburgt
über landt mit acht zeil vnd waldt
dann machem funffzeil so ist vnd
die waldt firt die waldt magt mit
vier waldt vnd in ab dem waldt
die waldt waldt vnd an der

zueigenen handt ein farbe des oltzerns mach
 uff der lincen seite im abberich an dem
 farbe vnd auff der lincen seite zueigenen
 dem zueigen an der barmen die wege
 sein vnd formen im abberich die barmen
 auch mit einer farbe

Dies gaff die ordnung eigentlicher vnd
 was ein notdurst zu einer wagenburg
 gehort

- Dem wer du mit wenig wagen ein wagenburg
 machen solt dich mit grossen voruoch habest zueigenen
- Dem wer einer ij hundert wagen got vnd wil die zu
 einer wagenburg machen so sol er machen
- Dem 100 wagen zu der ersten teil Dem 100 wagen zu der
 ander teil Dem 100 wagen zu der dritten teil Dem
 100 wagen zu der vierden teil Dem 100 wagen zu
 der funfften teil Dem 100 wagen aber zu der sechsten
 teil
- Dem voruoch sol er machen dem stehes flugel der
 dreyer flugel einer sol haben dem 100 oder einij wagen
 Er sol auch dem lang dem flugel der dreyer einer
 sol haben wie her noch voley dem 10000 oder ein
 wenig minder wagen
- Dem die selben sollen uff dreyer statten einer am aller
 grosssten sein vnd wo das nod thut so sollen die
 furstlagen vnd zu statten kinnen das alles kan ein
 vrestendiger vnder hauptman wol bestem